

Mittwoch, 18. Juni 2025

Zweckverband nimmt offiziell Arbeit auf

Förderantrag über 121,5 Millionen Euro soll bis Ende Juni gestellt werden

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet (IKIG) an der A9/B91“ hat sich am 16. Juni 2025 in Weißenfels konstituiert. In der Sitzung wurde Landrat Götz Ulrich einstimmig zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.

Zum ehrenamtlichen Geschäftsführer des Verbandes wurde vorläufig Maik Wittke berufen. Er wird die operativen Aufgaben bis zur Wahl eines hauptamtlichen Geschäftsführers kommissarisch wahrnehmen. Die Verbandsversammlung hat beschlossen, nunmehr zeitnah den Förderantrag zur Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes über 121,5 Millionen Euro zu stellen. Dieser soll bis Ende des Monats erarbeitet sein.

Landrat Götz Ulrich zeigte sich hocherfreut und erklärte: „Ein weiterer Meilenstein im größten Strukturwandelprojekt des Burgenlandkreises ist erreicht. Die lange Vorarbeit des Burgenlandkreises gemeinsam mit den Städten Weißenfels, Lützen und Hohenmölsen trägt jetzt erste Früchte. Der Zweckverband ist nun handlungsfähig und kann seine Arbeit aufnehmen. Als erster Schritt steht jetzt die Antragstellung der Fördermittel für unser Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet an der A 9 an.“

Hintergrund:

Um Industrie- und Gewerbeflächen zu entwickeln, wurde der Zweckverband „Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet (IKIG) an der A9/B91“ gegründet. Der Zweckverband wird dabei zentrale Aufgaben wie die Planung, Erschließung, Vermarktung und das Ansiedlungsmanagement für das IKIG übernehmen. Das IKIG umfasst eine Fläche von 248,5 Hektar.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Pressestelle - Christina Vater
Telefon: 03445 73-1004, Email: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg
www.burgenlandkreis.de
www.facebook.com/burgenlandkreis
www.instagram.com/burgenlandkreis

PRESEMITTEILUNG